



NEWSLETTER 1

S p i r i t u e l l e s c h u l e s c h w e i z . c h

BrunoW@swissline.ch

Bruno Purusha Würtenberger, geboren am 24.12.1960 in Zürich-CH hat sich dazu entschlossen uns, regelmässig einige seiner Texte und Statements zur freien Weitergabe, zu überlassen. Dieses Newsletter darf und soll also an alle spirituell orientierten Menschen, Freunde und Bekannten, kostenlos weitergeschickt werden. Die kommerzielle Weiterverarbeitung bleibt jedoch vollumfänglich dem Verlag (Unabhängiger Eigenverlag) vorbehalten. Sie finden hier auch Informationen über seine Tätigkeiten, sowie über unser reichhaltiges Angebot. Indem Sie unsere Bücher und Produkte kaufen oder unsere Kurse besuchen, unterstützen Sie sämtliche Aktivitäten **Purushas** von welchen sich einige im selbstlosen Dienst am Nächsten befinden. Wir danken Ihnen daher schon im Voraus recht herzlich dafür und auch dafür, dass Sie mithelfen, unsere Newsletter zu verbreiten.

Bruno versteht sich als konfessionell, spirituell sowie politisch unabhängig und betont stets die Wertschätzung und den Respekt sowie seine innere Verbundenheit zu allen Menschen, Rassen und Gemeinschaften. Wir bitten sie daher, seine Worte stets in diesem Bezug zu lesen und auch auszulegen, damit diesbezügliche Missverständnisse bestmöglich ausgeschlossen werden. Humorvoll, kritisch und bisweilen sehr provokativ äussert er sich zu vielen Themen und Bereichen des menschlichen Seins. Und selbst wenn seine deutliche Sprache, welche er seit seinem Erwachen recht unverblümt benützt, bisweilen an Ihre Grenzen stösst, bitten wir Sie, ihnen offen und verständnisvoll zu begegnen.

Wir wünschen Ihnen nun im Namen der Spirituellen Schule Schweiz viele tiefgreifende Erkenntnisse und auch Spass, beim lesen. Die Newsletter werden von uns kostenlos erstellt, sollten Sie jedoch trotzdem unsere und **Bruno's** Aktivitäten mit einer finanziellen Spende unterstützen wollen, so freuen wir uns selbstverständlich über jede Gabe. Sie können jederzeit mit uns, über folgende Anschrift, in Kontakt treten:

Spirituelle Schule Schweiz

Bruno Würtenberger

Im Weiher 2

CH-8330 Hermatswil-ZH

Telefon: +41/ (0)1 951-04-05 oder per Fax: +41/ (0)1 951-18-00

E-Mail: BrunoW@swissline.ch

Homepage: www.spirituelleschuleschweiz.ch

www.GroovingSpirit.com

www.new-peace.com

Wenn Sie wünschen, dass wir Ihnen jede Ausgabe regelmässig zusenden, dann schicken Sie uns bitte ein E-Mail mit folgendem Vermerk:

- **Bitte in Newsletter-Kartei aufnehmen.**
Vergessen Sie nicht, Ihre vollständige Anschrift zu vermerken. (Freiwillig)

Mit lichtvollen Grüßen Ihr,

Jonas Kern

Geschäftsführer.

Das ewige Spiel von Gut und Böse...

Denkt nicht jeder bei dem Wort Heilung unweigerlich ans Kranksein? Bei der Aussage 'schönes Wetter' sofort an schlechtes Wetter und bei Reichtum sogleich an Armut? Ist es nicht dieser ewige Kampf, dieses ewige sich bedingen von Gut und Böse, das Spiel der Polarität, welches die ganze Welt durcheinander bringt?

Der Mensch möchte glücklich werden indem er alles Unglückliche bekämpft, möchte Gut werden indem er alles vermeintlich Böse in ihm zurück drängt. Ja, er will Frieden erreichen indem er den Krieg bekämpft, Wohlstand dadurch daß er sich gegen die Armut wehrt. Er kämpft und kämpft und nichts ändert sich. Warum?

Weil der Mensch die geistigen Gesetze, die Regeln der Natur, des Kosmos vergessen, ignoriert oder nicht verstanden hat. Würde der Mensch nicht gleich alles was weh tut bekämpfen sondern sich fragen: „Was soll den das?“ „Was will mir dieser Zustand sagen?“ So würde er alsbald erkennen, daß die Schwierigkeiten, der Schmerz und seine Krankheiten ihm die besten Ratgeber auf dem Weg ins Glück sind. Der Mensch sucht das Glück, missachtet aber jeden Wegweiser, jede Hilfe die ihm vom Leben geboten wird ab, nur weil er nicht leiden will. Und da haben wir es wieder, das selbstzerstörerische Muster! Leiden wird abgelehnt und dadurch fixiert sich des Menschen Aufmerksamkeit nicht auf das was er möchte, auf seine Wünsche und Träume sondern auf das was er nicht will. Und was geschieht wenn ich etwas partout nicht haben, nicht erleben möchte? Wenn ich mich vor etwas fürchte? Genau, ich ziehe es an und werde es früher oder später erleben. Ich werde krank, verliere meinen Job, mein Auto gibt den Geist auf, die Freunde belügen mich, mein Partner betrügt mich, mein Bankkonto schwindet in die roten Zahlen, die Welt wird verschmutzt und zerstört, die Menschen bekämpfen und töten sich, einer lässt den andern hungern... Alles liegt in Schutt und Asche, Die Welt, sein Leben, alles und immer noch höre ich ihn sagen: „Mit mir hat das nichts zu tun.“ Oder, um das ganze etwas näher an die allgemeine Realität zu bringen: Die anderen hungern, die anderen leiden, die anderen sind krank, die anderen sind arbeitslos, die anderen bekriegen sich etc. ich kann da nichts dafür, ich bin doch ein lieber Mensch!

Aber was tue ich wirklich? Ich ärgere mich über Kleinigkeiten, über meinen Vorgesetzten, die Regierung, meine Kinder oder meinen Lehrer oder über den Lehrer meiner Kinder... ich ärgere mich über das schlechte Fernsehprogramm über den Raser auf den Quartierstrassen, über den Radfahrer der glaubt alleine auf der Straße zu sein, über die alte Dame die eine Ewigkeit benötigt um die Straße zu überqueren oder nur über den der mir gerade den Parkplatz vor der Nase wegschnappte, über das schlechte Essen in der Kantine oder die viel zu teure Malzeit im Restaurant oder... oder... oder...

Ich bin sicher, Du findest noch viele weitere Beispiele um Dich aufzuregen, vielleicht sogar aus Deinem eigenen Leben. Was meinst Du? Und was geschieht nun mit allen diesen Gedanken? Sie ziehen fort, sie gehen aus von Dir, fliegen wie Magnete durch den Äther und ziehen massenhaft gleiche oder ähnliche Gedankenschwingungen an sich und kommen dann, einem Bumerang gleich umgehend zu Dir zurück. Du wirst sie nicht los und je mehr Du solche Gedanken pflegst, desto weniger bist Du in der Lage sie zu kontrollieren, desto stärker und selbstständiger werden sie. Nun bist Du das Opfer Weltanschauung und alles was ich aufgezählt habe wird sich, früher oder später, in Deinem Leben manifestieren.

Was aber, wenn das Böse nicht böse wäre und das Gute nicht gut? Was würde sich dadurch verändern? Lass uns doch mal die These in den Raum stellen, daß es in Wirklichkeit weder Gut noch Böse gibt. Nennen wir diese zwei Kräfte doch einfach mal Ying und Yang. Wenn wir aufhören zu bewerten, beginnt das Leben mit all seinen reichhaltigen Erfahrungsmöglichkeiten wieder zu Spiel zu werden. Das Leben kommt wieder in Fluss, es fließt.

Alles fließt, ich kann alles betrachten, einfach so, ohne mir darüber eine Meinung machen zu müssen, ohne darüber nach zu denken, ohne etwas abzulehnen oder unbedingt zu wollen. Ich kann es einfach als das betrachten was es ist; nämlich Leben. Und das Leben fließt. Der Fluss des Lebens betrachtet den Stein welcher auf seiner Bahn liegt nicht als Hindernis sondern als ein Geschenk Gottes welches er umströmt, weiterträgt oder umformt. Das Wasser hüllt den Stein ein so wie wir in der allumfassenden Liebe unseres Schöpfers eingehüllt und geborgen sind. Wir können nun anfangen uns gegen den Strom zu wehren, die Kraft des Flusses zu verfluchen, und gegen ihn zu wehren und ihm Widerstand leisten, starr werden und uns gegen das Leben stellen... oder Ja sagen. Ja zum Leben, zu

meinem Leben, ja zu Fließen in meinem Leben, zu den Veränderungen und den Erfahrungen die ich gerade mache, ja sagen zum Hier und Jetzt, ja sagen zu allem was kommt und ist, sei es Ying oder Yang, warm oder kalt, Tag oder Nacht, Mond oder Sonne, Kind oder Greis, Glück oder Trauer. In einem wahrhaft lebendigen Geschöpf muss das gesamte Spektrum des Lebens Platz haben. Ein Erwachter Mensch lebt nicht im ewigen Kampf von Wunsch und Widerstand nein, er ist Betrachter, Genießer des Lebens. Er staunt ob der Vollkommenheit des Lebens und darüber, wie schwer es sich die Menschen oft machen glücklich zu sein. Er weiß, daß diese Welt nicht nur ein Paradies sein könnte sondern sie eins ist. Er weiß, daß die Menschen letzten Endes alle ‚gut‘ sind und er weiß, daß jeder Mensch bis zu seiner Bewusstwerdung noch genau jene Erfahrungen, Krankheiten und Nöte braucht die er gerade jetzt erfährt, auch Du. Deshalb greifen die Erleuchteten nicht oder nur sehr selten in die Geschehnisse der Welt und Menschen ein. Aber sie sind da, gewiss, und sie begleiten nicht nur Dich und mich sondern alle Lebewesen, sie lieben Dich so wie Du bist, nicht weil Du ‚gut‘ oder ‚schlecht‘ bist sondern weil Du genau wie sie auch ein Kind Gottes bist, ein Geschöpf welches aus reiner Liebe und aus reinem Licht geboren wurde, nicht um sündhaft zu sein oder zu bleiben sondern um zurück zu kehren zum Ursprung, um nach Hause zu kommen, zurück zur Liebe. Diese Liebe und dieser Friede von dem wir jetzt gesprochen haben beginnt gerade jetzt in Deiner Gedankenwelt, gerade jetzt in Dir. Tu es und Du wirst erstaunt sein über die Wandlung welche in Deinem Leben beginnen wird. Es kann wieder fließen, Du kannst wieder fließen, zurück ins Meer der Liebe.

Und wenn Du Dich fragst, warum sich in Deinem Leben nichts ändert, dann ändere Dich. Denn in Wirklichkeit ist nicht Dein Nachbar das Problem, nicht Dein Chef, die Kroaten, die Umweltverschmutzung, die Politik, Deine Krankheiten, das miese Essen in der Kantine oder die Welt, sondern Du und ich.

Abhängigkeit durch Selbstverleugnung und ihre fatalen Folgen...

Selbstverleugnung entsteht durch kurzfristiges Vorteilsdenken und endet in einem Leben voller Abhängigkeit, Halbwahrheiten, Verwirrung und Unzufriedenheit.

Meist beginnt es ganz unscheinbar. Vielleicht möchtest Du eigentlich bloss einigen vermeintlichen Schwierigkeiten aus dem Weg gehen, doch letztlich führt es zum Desaster. Menschen die sich selbst verleugnen geben vor, es anderen recht machen zu wollen, doch in Wahrheit sind sie nur darauf bedacht, es sich selbst leicht zu machen. Menschen jedoch die es sich leicht machen wollen, haben Widerstand gegen komplizierte, schwere Lebenssituationen. Und das bedeutet, dass sie sich mehr und mehr gerade in diese Situationen hinein manövrieren. Dies ist das Resultat des kreierens einer Realität durch Widerstand.

Ja, man wählt den einfachen Weg um kurzfristige Vorteile zu erwerben, doch langfristig gesehen sind diese Vorteile Schritte in ein modernes Sklaventum. Man tut nicht mehr einfach das, was man tun möchte sondern begrenzt sich mit der Furcht, dass man eigene Vorteile verlieren könnte. Dies ist eine Form von Erpressung, die man sich selbst in die Wege geleitet hat. Auch wenn es ganz harmlos begann, so wirken sich doch die längerfristigen Resultate gravierend auf die Lebensqualität aus. Du wirst mehr und mehr unfrei in Deinen Entscheidungen und Handlungen. Deine eigene Entwicklung, Deine Hobbys und Bedürfnisse werden beschnitten und am Ende Deines Lebens wirst Du feststellen, dass von all den Menschen, die Du kennst, einer zu kurz gekommen ist, nämlich Du. Die ganze Zeit davor hast Du Dich jedoch mit dem Gedanken über Wasser gehalten, dass es dann und dann, so in ein paar Jahren, von alleine vorüber geht. Und Du kannst es auch immer gut begründen; ...dann ist mein Kind älter, dann läuft das Geschäft besser, dann bin ich in einer anderen Position, dann wird der sowieso pensioniert, bis dann ist er oder sie bestimmt verstorben, dann wird die wirtschaftliche Situation besser sein, dann werde ich mehr Geld haben, dann... dann... dann...

Aber in der Zukunft hört es niemals auf. Entweder es hört jetzt auf, oder nie. Denn die psychischen Hintergründe welche die jetzige Situation erschaffen haben, erschaffen auch Deine zukünftigen. Und zwar nicht weniger, sondern eher mehr.

Wenn Du einmal lügst, entstehen weitere Lügen. Wenn Du einmal nicht zu dem stehst was Du wirklich willst, wirst Du es immer wieder tun. Am Schluss wirst Du Sklave Deiner Umwelt sein. Du wirst zu einem Anpasser der sich ständig verbiegen muss, um durchs Leben zu kommen. Und damit dies nicht allzu deprimierend für Dich wird, wirst Du halt in anderen Gebieten Deinen Eigenwillen durchsetzen. Leider oft dort, wo es tatsächlich besser und hilfreicher für Dich gewesen wäre, auf andere zu hören. Dies wird aber Deine Erfahrungen von misserfolgreich sein nur vermehren und am Ende flüchtest Du in die Verwirklichung von Äusserlichkeiten wie Aussehen, Sport, Unterhaltung, Geld und Prestige. Du bezahlst dafür jedoch einen viel zu hohen Preis. Ja, Du bezahlst mit Deinem Leben dafür. Mit Deinem Leben, welches so frei, freudevoll und erfolgreich hätte sein können... Ja, Du verschenkst damit die beste und einzige Zeit die Du hast, die Gegenwart.

Natürlich glaubtest Du Dich in einer ausweglosen Situation deren einzige Lösung der Kompromiss wäre aber, Du handelst in solchen Momenten gegen Dein Selbst. Du ignorierst Deine eigene Intuition und wenn Du das oft genug praktiziert hast, bleibt sie bald für immer im Hintergrund. Was soll sie auch, nachdem Du sie ja sowieso meist übergehst...? Und von nun an, wird Dein Leben nicht mehr von Deinem höheren Selbst oder Deinem Herzen geleitet, sondern von einem feigen Verstand der stets bloss den Weg des geringsten Widerstandes sucht. Deine Intuition muss dem Denken weichen und einem Verstand der die wirklich wichtigen Dinge des Lebens gar nicht verstehen kann, das Feld überlassen. Bezeichnend für ein solches Verhalten ist, dass Du in Deinem Leben immer ernster wirst, immer mehr denken und berechnen musst und, dass es nicht leicht sein wird für Dich alle Anforderungen des ‚Abhängigen-Lebens‘ zu bewältigen. Kompromisse zu machen die Deinem Inneren widerstreben, ist keine einmalige Sache. Vor langer Zeit hast Du damit angefangen ohne dass Du es bemerkt hättest. Denn dies ist die Notfalltaktik für Menschen, Liebe zu bekommen. Es beginnt schon sehr früh in der Kindheit. Meist entstand es zur Kompensation oder Liebesrückgewinnung eines Elternteils oder Partners. Auch um die Freundschaft seiner Freunde zu gewinnen war diese Methode geeignet. Bloss, solche Freundschaften sind unfrei und nicht von Dauer. Sie dauern nur gerade so lange, wie keiner genau das durchsetzt, was er möchte. Wenn Du das tun würdest, dann würdest Du sehr schnell bemerken wie rar echte Freunde sind.

Um echte Freunde zu finden, musst Du zuerst Dein eigener Freund werden. Du musst zuerst lernen, Dich nicht selbst, auch nicht auf subtilste Art und Weise, zu hintergehen. Schliess Frieden mit Dir und hab keine Furcht davor was kommt. Du kannst sicher sein, es kommt niemals so schlimm wie es käme, wenn Du so weiterfährst. Dein Schicksal liegt in Deiner Hand, wenn Du die Verantwortung übernimmst und den Mut hast, zu Dir zu stehen. Denn so gerne Du auch zu anderen stehen würdest, es ist Dir nicht möglich, solange Du nicht zu Dir selbst stehen kannst. Und wenn Du Kinder hast oder Schüler, dann überlege Dir gut, welches Beispiel Du ihnen vorleben willst. Denn sie bekommen diese Dinge genau mit und sie werden Dich kopieren. Somit obliegt Dir eine grosse Verantwortung. Du lieferst ihnen mit Deinem Verhalten einen Archetypus den sie später im Leben nur schwer verändern können, wenn überhaupt. Es liegt also an Dir, die Zukunft der Menschheit mit zu gestalten, ihre Geschicke in eine ehrlichere und erfolgreichere, glücklichere Bahn zu leiten oder, mit zu schwimmen im grossen Strom der angepassten Individualisten welche einst, nach einem mehr oder weniger erfolgreichen Leben, in die geistige Welt übertreten und bemerken, dass sie ihr Leben vertan haben. Sie schreien förmlich nach einer Wiedergeburt und sie schwören sich es diesmal besser zu machen. Doch kaum reinkarniert, scheinen sie alles wieder vergessen zu haben und wählen wieder den Weg des geringsten Widerstandes. Du siehst, ich weiss dass es nicht einfach ist. Doch gerade deshalb empfehle ich Dir, die nötigen Veränderungen jetzt durchzuführen. Es war nie leichter als gerade jetzt! Du musst es nur entscheiden ja, Du musst Dich nur einmal wirklich für Dich entscheiden und glaube mir, es ist kein Egoismus auch wenn es Dir so erscheinen mag, Egoismus wäre es, es nicht zu tun und so weiter zu machen wie bisher.

Du kannst es sehr wohl weiterhin so tun, aber dadurch wirst Du kein brauchbares Vorbild (Archetyp) für die Welt. Dein Leben bekäme nicht mehr und auch nicht weniger Bedeutung, als das der meisten Menschen. Aber Du wärst zu weitaus mehr im Stande! Gott kannst Du für Dein Leben nicht verantwortlich machen, er hat es in Deine Hände gelegt, Du hast den freien Willen, Dich für ein Leben in Abhängigkeit oder Freiheit zu entscheiden. Und wie schon gesagt, es beginnt ganz harmlos... Vielleicht solltest Du Dich doch für diesen Kurs entscheiden, vielleicht solltest Du doch wieder zurückkehren, vielleicht solltest Du doch endlich gehen, vielleicht solltest Du doch die Arbeit kündigen, vielleicht solltest Du doch endlich den Weg Deines Herzens gehen, ohne Kompromisse. Und Du wirst erleben, wie viel Du dadurch Deinen Mitmenschen an Mut, Stärke und Courage weitergeben kannst. Du wirst sehen, dass Du plötzlich alle Menschen um Dich herum ermutigst, auch ihren Weg zu gehen und Du wirst sehen, dass einer nach dem anderen mehr Glück und Zufriedenheit,

Liebe und Erfolg in seinem Leben haben wird. Durch Dich! Ja, auch das beginnt meist ganz unscheinbar so, wie ein Lächeln das sich vom einen zum anderen, wie ein Lauffeuer um die ganze Welt lächelt. Doch es kann nur einer sein, der den Anfang macht: Du.

Es ist, wie es ist...

Wahre Bescheidenheit drückt sich durch diese Erkenntnis aus: `Es ist, wie es ist`. Gleichsam öffnet diese Bewusstseinshaltung die Tore zur Erleuchtung oder zumindest einem Leben in glücklicher Gelassenheit und tiefem inneren Frieden.

`Es ist, wie es ist` sollte jedoch nicht missverstanden werden. Es bedeutet nicht, es ist egal wie es ist oder mir ist es einerlei, sondern wertneutral. Nicht wertlos, neutral! Es ist, wie es ist.

Du magst einen Baum betrachten und Dich dabei fragen: Wie heisst dieser Baum? Wie alt mag er wohl sein? Ist er gesund oder muss er demnächst abgeholzt werden? Steht er auch am richtigen Platz? Wer den wohl gepflanzt hat? Gefällt er mir oder gefällt er mir nicht so? Fragen über Fragen
Ich betrachte den Baum und nehme ihn so wahr, wie er ist. Keine Fragen, keine Antworten. Keine Spekulationen, keine Überlegungen und keine Bewertungen. Ich denke auch nicht über den Sinn des Baumes nach. Er ist, wie er ist. Das selbe gilt für Menschen, Gegenstände und auch Situationen. Sie sind, was sie sind. Ja, Du hast natürlich recht, ich kann Dir deshalb möglicherweise nicht erklären, was es genau ist, wie es funktioniert oder wie es heisst, aber ich kann fühlen, was es in Wirklichkeit ist. Dafür mag es vielleicht auch gar keine Worte geben, aber dafür besteht auch keinerlei Trennung zwischen mir und dem Aussen. Da sich mir keinerlei Fragen stellen die zu beantworten ich gezwungen wäre, denn es ist in der Tat ein Zwang ständig Antworten für alles finden zu müssen, befinde ich mich in der bevorzugten Lage, es einfach zu geniessen, ohne wenn und aber. Die Dinge beginnen dann in mir zu leben, ich erlebe sie dann nicht mehr als das, als was ich sie interpretiere, sondern als das, was sie sind. Ich bin der Baum. Mit Situationen und Menschen ist es das selbe, ich brauch mich dann nicht mehr fragen, was hat das mit mir zu tun, ich fühle es unmittelbar. In diesem Bewusstseinszustand entsteht so etwas wie ein unmittelbares, unzweifelhaftes direktes Wissen. Kein Wissen mit dem man prahlen könnte, da es sich wie gesagt jenseits der Worte, jenseits der Erklärbarkeit befindet, aber ein Wissen welches mich mit Weisheit durchdringt.

Es gilt also auf der Suche nach Weisheit nicht alles wissen zu wollen, sondern alles als das erleben zu wollen, was es ist. Jenseits der Interpretation des Verstandes. Wenn Du versuchst, Weisheit über Wissen zu erlangen, dann hast Du einen weiten Weg vor Dir. Denn erst wenn Du alles wüsstest, würde sie sich einstellen. Und da der Verstand immer begrenzt ist, würde auch Deine Weisheit beschränkt sein. Je wissenschaftlicher, je analytischer, je objektiver und fundamentaler die Erklärungen gewisser Dinge sind, desto begrenzter sind sie. Ich weiss, dass es bisweilen wirklich nicht so erscheint, aber das staunende Kind welches zum Beispiel ein Stück herumliegendes Holz bestaunt und untersucht, vermag mehr wesentliches davon zu erfassen als etwa ein Wissenschaftler welcher seine Zusammensetzung analysiert. Der Wissenschaftler kann dann vielleicht die Funktionsweise gewisser Dinge und Abläufe, ihre physikalischen Zusammenhänge und den möglichen Sinn, aber er erfasst nicht das Sein der Dinge. Beim Kind, dem unwissenden Geschöpf, dem Tier oder dem Meister verläuft es genau umgekehrt. Und wenn man einmal die Dinge, Menschen oder auch Situationen in ihrem tiefen Sein erfasst hat, erübrigen sich die Fragereien welche eh nur zur Unterhaltung unseres Verstandes dienen.

Lerne doch einfach wieder bescheiden zu sein, Deinen Verstand bescheiden zu halten. Dann werden alle Übungen zum herstellen Deiner inneren Ruhe hinfällig. Der Verstand ist ein Tier, er ist nicht Du! Er ist Dir bloss anvertraut um bestimmte Aufgaben des Lebens zu bewältigen, lass ihn dies tun aber erlaube ihm nicht, sich überall einzumischen und sich letzten Endes sogar als Dich selbst auszugeben.

Du bist der Halter, die Halterin dieses Tieres, er ist Dein persönliches Haustier. Du musst es führen, zügle es benütze es aber lass Dich nicht von ihm nötigen! Du bist der Meister, Du bestimmst, Du entscheidest! Und es ist hinlänglich erforscht und bewiesen, dass die Menschen nicht mit dem Verstand entscheiden, sondern mit dem Gefühl. Du weißt es selbst, jedes mal wenn eine Entscheidung fällig war und Du sie auch getroffen hast, endete es in einem Desaster wenn sie nicht mit Deinem Gefühl in Übereinstimmung war. Stimmt's? Man weiss das von der Werbung, die Leute kaufen nicht ein Auto, ein Kleid oder ein Genussmittel, sondern die damit implizierten Gefühle wie Erfolg, Freiheit, Begehrtheit oder Zufriedenheit usw. Würden die Werbefachleute Dir erlauben, die Dinge so zu sehen, wie sie sind, dann müssten sie augenblicklich auf ganz andere Produkte umsteigen um nicht zu verarmen... Deshalb macht es vermutlich auch mehr Sinn, den Menschen zu lehren, die Dinge so wahr zu nehmen, wie sie wirklich sind als ihnen diese noch wertvollen Güter zu vermiesen. Dann entsteht ein verändertes Konsumverhalten von innen her und der wirtschaftliche Trend würde sich automatisch auf umweltverträglichere Produkte umstellen. Auch Weltfrieden würde sich auf ganz natürliche Weise, ohne Gegengewalt, einstellen. Dies ist der Ansatz meines Wirkens. Möglicherweise wird es so ein wenig länger dauern bis sich die Dinge verändern, aber wenn sie sich verändern, dann auf jeden Fall beständig und nicht als Folge weiterer Indoktrinationen.

Ich betrachte Freiheit als das höchste Gut und Anrecht des Menschen. Freiheit birgt in sich Liebe, Respekt, Vertrauen und Verantwortung genauso wie Toleranz, Offenheit und Ehrlichkeit. Lebst Du erst einmal in bewusstseinsmässiger Freiheit, wirst Du alles und jeden so belassen können, wie es ist. Ja, es ist, was es ist, oder anders gesagt:

Ich bin, der ich bin.

**Sei wie Du bist und es ist, wie es ist.
Versuche so zu sein wie Du glaubst sein zu müssen
und nichts mehr wird so sein, wie es sein sollte.**

Blicke hinter den Schleier der Illusion Deines Lebens...

Ein nicht ganz so einfach zu nehmender Text

Es ist wichtig, dass Du erkennst, dass Dein Leben, Dein Denken und alles was Du siehst und erlebst, reine Illusion ist. Dein Leben ist Illusion dessen, was Du gelernt hast, dessen, was Du glaubst, dessen, wovon Du überzeugt bist, Illusion all Deiner Vorstellungen vom Leben, von Dir und davon was Du glaubst sein zu müssen und davon, was Du glaubst, dass Du nicht bist und was das Leben, die Welt ist oder nicht ist. Ja selbst Deinen Gefühlen kannst Du nicht (noch nicht) sicher sein, denn fast immer sind sie bloss Reaktionen auf äussere Geschehnisse, das heisst, Du fühlst Emotionen und interpretierst sie als Gefühle. Aber Emotionen und Gefühle sind zwei grundverschiedene Dinge, dazu nur so viel: Von Gefühlen bist Du Ursprung, von Emotionen nicht.

Du hast niemals wirklich frei entschieden, was von alldem was Dir die Erwachsenen, die Lehrer, die Priester, Deine Freunde oder die Gesellschaft ihre politischen und wirtschaftlichen Führer, Du glauben wolltest und was nicht. Zumindest zu 99,999 % nicht. Und dieses 0,001 % in Dir, spreche ich nun an. diesen verschwindend kleinen Teil in Dir, welcher noch wirklich Du selbst bist. Weshalb? Weil mich nur jener Teil in Dir verstehen kann. Nur dieser innerste Teil, der Kern Deines Wesens kann erfassen, wovon ich spreche dann, wenn ich über Illusion rede. Damit es Dir leichter fällt, mich zu verstehen, betrachte das, was ich sage, als beträfe es jemand anderen, nicht Dich persönlich. Ich werde meine Worte nun deshalb auch in genereller Form halten und nicht in Du-, Dir- und Dich-Form sprechen.

Der unschuldige Mensch

Der unschuldige Mensch, das wahre Kind im Menschen, ist frei von jeglicher Schuld. Ja, das ist möglich, jedoch nicht dadurch, dass er keine Fehler gemacht hat, sondern dadurch, dass er noch kein

Schuldbewusstsein entwickelte. Der wahre Mensch, wir sehen ihn hin und wieder in gewissen Kindern, hat noch nicht in den Apfel der Erkenntnis von Gut und Böse gebissen. Er weiss noch nicht, dass man Dinge richtig oder falsch, gut oder schlecht machen kann. Was er tut ist, das Leben entdecken. Das Leben und sich selbst vollständig zu entdecken ist nur so lange möglich, wie der Mensch noch kein trennendes Bewusstsein entwickelt hat. So lange nur, wie er noch nicht unterscheidet zwischen Ich und Nicht-Ich. Für die meisten Menschen endet dieses Bewusstsein mit der Entwicklung der Sprache. Sobald ein Kind zu sprechen beginnt, lernt es als erstes Ich und Nicht-Ich zu definieren. In dem Moment, wo wir die Kinder dazu bringen, von sich selbst nicht mehr in der dritten Person zu sprechen und sie sich mit Ich identifizieren, ist es um sie geschehen. Hier beginnt nun langsam aber sicher die Wahrnehmung der Welt als Eins-mit-mir, zu verblassen. Hier verlassen die Menschen die Wirklichkeit und tauchen mehr und mehr ein in eine Realität die mehr und mehr zur perfekten Illusion heran wächst so lange, bis sie wirklich erscheint. Am Ende hat sie die Wirklichkeit so vollkommen ersetzt, dass selbst die klügsten Köpfe dieser Menschheit sie nicht mehr als solche erkennen können. Unschuldig sein heisst also, sich nicht als getrennt von einer äusseren Welt zu erfahren.

Der Mensch ersetzt Illusionen durch Illusionen

Der Mensch ersetzt Illusionen durch Illusionen und wähnt sich von Illusion befreit. Wahrlich ein nettes Unterhaltungsmanöver. Alle Religionen wie auch esoterischen Weltbilder, aber auch andere, wissenschaftliche Weltanschauungen sind Illusionen innerhalb Illusionen. Kleine Seifenblasen innerhalb etwas grösseren Seifenblasen welche wiederum in noch grösseren enthalten sind und auch noch kleinere Blasen in sich enthalten. Eines Tages zerplatzen sie alle. Und dieses Zerplatzen ist im Leben der Menschen immer mit Leid verbunden. Es schmerzt den Menschen immer zuerst, wenn eine Illusion zerbricht und meist bemerkt er leider nicht die befreiende Wirkung solcher Enttäuschungen und er beginnt umgehend damit, sich wieder neue Illusionen aufzubauen.

Von klein auf wird den Menschen beigebracht, wie sie denken und was sie zu tun und zu lassen haben, damit man sie akzeptiert und dass ihnen das Gefühl vermittelt wird, dass sie dazu gehören. Ununterbrochen werden die Menschen nach alt hergebrachter Manier von Zuckerbrot und Peitsche indoktriniert und gefügig gemacht. Die wenigen welche aus diesem Spiel aussteigen und glauben es geschafft zu haben, haben jedoch lediglich die Seite gewechselt. Aus reinem Widerstand ins Gegenteil zu wechseln ist keine echte Veränderung, auch wenn es sich, das gebe ich zu, im ersten Moment viel besser anfühlt als dort, wo man gerade her kam. Doch bald wird auch auf dem neuen Standpunkt klar, dass das Leben nicht entspannter, leichter, erfüllter und glücklicher vonstatten geht und schon geht die Reise weiter. Erst wenn alle Seifenblasen geplatzt sind, findet echte Befreiung statt. Die Blase aus der die Menschen jetzt langsam aussteigen sollten ist jene, es anderen recht machen zu wollen um von ihnen geliebt oder anerkannt zu werden und die damit verbundenen Vorteile haben zu wollen. Natürlich, sie haben gelernt, dass wenn sie sich so verhalten Bestrafung folgt und wenn sie sich anders verhalten, sie belohnt werden. Dieses Muster ist dermassen tief eingepägt, dass sich die Menschen bewusst oder unbewusst von diesem Muster steuern lassen. Auf der gegenüberliegenden Seite der selben Blase ist den Menschen wenigstens die Sympathie, die Aufmerksamkeit und die Liebe all jener gewiss, die ebenfalls dort hinübergewechselt sind, im guten Glauben, dass sie jetzt ausgestiegen wären. Welch eine Illusion.

Sie denken vielleicht; ich spiele nicht mehr mit mit diesem ganzen Konsumverhalten und dieser Jagd nach dem Glück im Aussen und beginnen ein bescheidenes, manchmal sogar asketisches Leben zu leben..., aber sie bemerken dabei nicht, dass sie nun bloss auf eine andere Art nach dem Glück jagen. Sie haben einfach die Illusion man könnte durch Besitz und Reichtum und dem Erfüllen aller Wünsche glücklich werden, in die Illusion eingetauscht, dass sie es nun durch Entsagung vielleicht werden könnten. Das eigene Glück hängt jedoch niemals von irgend einem Tun ab, es ist eine Frage des Seins. Natürlich haben die Menschen gelernt oder besser gesagt indoktriniert bekommen, dass von nichts, nichts kommt, also auch kein Glück. Glück, Liebe, Erleuchtung und die Wirklichkeit haben alle etwas Gemeinsames, sie sind nirgends zu finden, sie lassen sich nicht erarbeiten, wir können nicht danach streben und niemals zu ihnen gelangen, weil sie stets gegenwärtig sind. Wir bräuchten nur einfach bedingungslos JA dazu zu sagen! Doch weshalb sind die Menschen zu einem solch einfachen Schritt nicht fähig? Weil sie nichts bejahen können, was gegen ihre Vorstellungen ist. Was nicht in Ihre vorgestellte Welt passt, wird grundsätzlich abgelehnt. Dort liegt nämlich eine grosse Gefahr für sie, dort würden sie erkennen, dass sie ein oder mehrere Leben lang in purer, unhaltbarer Illusion gelebt haben. Diese Erkenntnis ist schlimmer als der Tod, alles woran sie sich in ihren Leben jemals festhalten konnten, löst sich auf. Sie sind eine Zeit lang vollkommen orientierungslos, haltlos und verloren. Bisweilen reagieren sie auch mit Verzweiflung, aber wenn sie sich gegen diese Zustände

nicht wehren würden, würden sie sich sehr schnell in einer unendlich weiten Wirklichkeit wieder finden und von sämtlichen Ängsten befreit sein. Aber da muss ein jeder der die Freiheit der Illusion sucht, alleine hindurch. Das ist der Moment, wo keiner da ist und uns niemand halt geben kann. Da ist jeder ganz alleine, da versteht Dich keiner mehr und Du kannst Deine Wahrnehmung, Dein Bewusstsein mit niemandem, mit keinem anderen Bewusstsein mehr vergleichen. Hier geschieht die Metamorphose, hier verschmilzt alles mit Dir und Du mit allem. Sämtliche Trennungen, sämtliche Unterschiede, sämtliche Bewertungen, sämtliche Konzepte, sämtliche Vorstellungen verwandeln sich in Nichts. Alles wird zu Licht und Du erkennst, dass alles was ist oder nicht ist, selbst Himmel und Hölle, bloss ein Lichtspiel Im Kino des menschlichen Bewusstseins ist. Die Wirklichkeit liegt jenseits dieser Filmvorführung, jenseits davon wird Dir klar, dass alles Licht ist. Auch Du. Und da ist keine Trennung mehr zwischen Dir, dem Licht und dem Lichtspiel. Du bist alles und alles bist Du, es gibt Dich und es gibt Dich auch nicht, alles ist formlos, alles ist unmittelbar jetzt, hier und allgegenwärtig, alle Menschen, alle Zeitalter, alles was war oder sein wird, alles was ist, die Wirklichkeit. Die beste Beschreibung die ich Dir geben kann lautet: Leben ist.

Alles davor, so toll es auch klingen mag, sind Illusionen in Illusionen, Seifenblasen in Seifenblasen, Vorstellungen in Vorstellungen, über oder untergeordnet, aber immer geordnet oder orientiert an anderen Vorstellungen. Und wenn Du jetzt versuchst, Dich nach meinen Ausführungen zu orientieren, dann baust Du ebenfalls wieder eine Illusion in der Illusion auf. Lass es bleiben, finde lieber Dein eigenes Gewahrsein, Deine eigene Essenz. Sie liegt jenseits aller Worte und Erklärungen, lass Dich lieber von Dir selbst überraschen als einer Idee zu folgen, von der Du nie mit Sicherheit wissen kannst, ob sie nicht auch bloss wieder eine Vorstellung in anderen Vorstellungen ist, selbst dann nicht, wenn sie von mir stammt. Hüte Dich davor, Secondhand Erfahrungen zu machen, sie sind etwa so wertvoll wie die Fotokopie eines Rembrandts oder Picassos. Die einzig wirklich wertvollen Erfahrungen sind Deine eigenen. Sie sind Originale, unbezahlbar, unnachahmbar und unzerstörbar ewig Teil von Dir.

Weshalb wir Menschen uns verstehen oder eben nicht verstehen

Der Grund weshalb wir uns alle so einigermassen verstehen, liegt in den unzähligen getroffenen Vereinbarungen. In erster Linie jenen der Sprache und der Bezeichnung von Dingen, Gefühlen und Wertungen. Wir wissen eigentlich nicht wirklich wovon die anderen reden, wenn sie uns zum Beispiel sagen, das dieser oder jener Gegenstand rot ist, dann wissen wir nicht, ob der andere Rot genau so wahrnimmt, wie wir. Wir haben uns irgendwann geeinigt, dass alles, was so aussieht, als Rot definiert wird, mehr nicht. Wir sagen zum Beispiel oh, das schmeckt aber sauer oder Mmm... das schmeckt süss und wir scheinen uns zu verstehen, aber wie können wir sicher sein, dass wir diese Geschmäcker tatsächlich gleich wahrnehmen? Wir wissen es nicht wirklich. Wir beschreiben stets die Dinge so, wie wir gelernt haben so, gemäss unseren Vereinbarungen wie was heisst etc. aber Sicherheit darüber, dass der andere wirklich weiss, was ich meine, liefert uns eine solche Art der Kommunikation kaum. Alles ist relativ weil Wahrnehmung etwas sehr individuelles ist. So lange der andere nicht fähig ist, in meine Welt oder ich in seine, einzutauchen, können wir nicht davon ausgehen, dass wir uns wirklich verstehen und dass wir wirklich genau wissen, wie der andere das erlebt. Wir übersetzen es immer in unsere Art wahrzunehmen und daher entstehen so viele Missverständnisse. Wie weißt Du denn, wie sich der andere fühlt, wenn er sagt, dass er wütend, traurig, verliebt oder glücklich ist? Du vergleichst es lediglich mit Gefühlen die Du von Dir kennst und schlussfolgerst dann, dass er sich jetzt genau so fühlt wie Du Dich fühlen würdest oder gefühlt hast, als Du wütend, traurig, verliebt oder glücklich warst. Und wenn wir unsere Meinung dazu sagen, dann gehen wir folglich von unseren Gefühlswahrnehmungen aus, nicht von jenen des anderen. Somit sind unsere Ratschläge zwar gut für uns, aber ob sie für den anderen ebenfalls brauchbar sind, steht noch in den Sternen. Und Du weißt ja, viele der Sterne welche wir heute noch bewundern am Firmament, könnten schon längst erloschen sein und was wir sehen ist pure Vergangenheit, die Illusion dessen was einmal war, aber wie sieht die Wirklichkeit aus?

Die einzige Art der Kommunikation welche unmissverständlich ist, ist das sich vollkommene Einfühlen in die Welt, in die Bewusstseinsstruktur und die Wahrnehmung des anderen. Und dies gelingt uns nur dann, wenn wir fähig sind, unsere eigene Welt zu verlassen, alles was wir wissen und erfahren haben und uns vorstellen hinter uns zu lassen bereit sind und ganz zu dem werden können, was der andere ist. Dies erfordert das komplette Lüften unserer eigenen Schleier der Illusionen, das Weglassen aller Kommunikationsmässigen Parameter welche wir im Laufe unserer Leben angenommen haben. Um jemanden wirklich zu verstehen, musst Du in der Lage sein, alle Definitionen, welche Dich als das ausmachen was Du zu sein glaubst, loszulassen. Je besser Dir das gelingt, desto eher kannst Du in die Welt der anderen eintauchen und umso besser kannst Du sie

verstehen. Der Augenblick des Verstehens liegt jedoch jenseits aller Worte, Erklärungen oder Vergleiche. Jeder einzelne Mensch ist und lebt in einer unvergleichlichen Welt, in einer Dimension welche man nicht erreicht, solange man noch sich selbst ist. Ein erster Schritt in die Richtung andere wahrzunehmen könnte sein, dass Du jedes mal, wenn Dir jemand sagt, dass er sich so oder so fühlt, Du Dich fragst: Wie meint er das? Wenn Du bei Dir beobachten kannst, dass Du sofort weißt, wie sich jemand fühlt, wenn er sagt: Ich fühle mich wütend oder traurig oder so, dann weißt Du im Grunde genommen bloss, welchen Zustand Du selbst, bei Dir, mit dieser Bezeichnung definiert hast. Ich nenne das „Indirekte Wahrnehmung“. Die weitaus treffendere Wahrnehmung ist jedoch stets die „Direkte Wahrnehmung“. Direkte Wahrnehmung geschieht und ist erst dann möglich, wenn da keine Trennungen mehr existieren zwischen Dir und Deinem Nächsten. Dann erst können wir von einer einheitlichen Wahrnehmung sprechen. Bis dahin beruht unser gegenseitiges Verständnis bloss aufgrund der von uns als gegenseitig angenommenen und akzeptierten sprachlichen Konventionen und Vereinbarungen. Du kannst ja mal darüber nachdenken wenn es Dir Spass macht. Auf jeden Fall wir sich Dir ein riesiges Forschungsfeld eröffnen an dessen Ende Du Dir klar wirst, wie nichtssagend und relativ unsere Unterhaltungen eigentlich sind und wie gross die Illusion dessen war zu glauben, zu wissen wie oder was ein anderer genau erlebt, wenn er sich Dir mitteilt. Du kannst Dich also nicht wirklich auf das verlassen, was die Menschen Dir erzählen, nicht weil sie lügen würden, sondern weil Dein Bewusstsein noch so verschleiert ist, dass Du nicht verstehen kannst, was sie in Wirklichkeit meinen. Deshalb ist es unabdingbar, dass Du zuerst Dich selbst verstehen lernst, denn erst dann kannst Du die anderen wahrhaftig verstehen und wahrhaftiges Mitgefühl entwickeln. Ein Mitgefühl, welches weit jenseits von Mitleid liegt. Jetzt erst kann sich wahres Verstehen einstellen. Auch Dein Selbstverständnis wird sich dramatisch verändern dabei und Du wirst eine nie gekannte, tiefe Liebe zu Dir selbst und zu Deinen Mitgeschöpfen erleben, auch zu den Tieren und Pflanzen ja, sogar zu Gegenständen und im Besonderen, Deinen Feinden gegenüber. Wahre Nächstenliebe entwickelt sich und tiefer Friede stellt sich in Dir und in der Folge dann auch in Deiner Umwelt und in deren Folge auf unserem so wundervollen Planeten ja, im gesamten Universum ein. Das neue, das goldene Zeitalter hat seinen Anfang genommen. Und wo genau? In Dir, in Deinem Bewusstsein, in Deinem Geiste, in Deinem Herzen!

Was ist nun eigentlich nicht Illusion ?

Ich weiss es nicht, sorry. Irgendwann bin ich an den Punkt gelangt, wo ich nicht mehr mit Sicherheit sagen kann, das ist Illusion und das nicht. Immer wenn eine Blase zerplatzt, hat man das Gefühl: Das ist es! Doch noch immer habe ich früher oder später festgestellt, das ich mich bereits in einer nächsten Seifenblase befand. Selbst ich kann also nie sicher sein, so sicher es sich für mich auch darstellt, ob es nicht doch noch einen Schritt weiter geht. Ganz nach dem Motto: je mehr ich weiss, desto mehr weiss ich, dass ich nichts weiss. Deshalb ist die Suche nach der einen absoluten Wahrheit eine sehr delikate Angelegenheit. Doch einem bin ich mir gewiss, wenn jemand behauptet, er hätte die absolute Wahrheit gefunden, dann befindet er sich in einer ziemlich kleinen Seifenblase, deren zerplatzen grossen Schmerz auslösen wird. Sei also nachsichtig mit Menschen welche die absolute Wahrheit zu kennen glauben. Sie sind nämlich oft sehr brutal und rücksichtslos im Verteidigen und im Aufdrängen ihrer vermeintlichen Wahrheit gegen andere. Sie sind Missionare, Lehrer, Priester, Gelehrte, TV-Gebildete, Stammtischprediger oder andere Besserwisser. Bevor die Menschen nicht alles was sie glauben oder glauben zu wissen, in Frage stellen können, sind sie noch weit, weit weg davon wovon ich hier spreche. Ich liebe zwar Illusionen, aber einige welche sich die Menschen so machen, sind mir mittlerweile zu illusionär...

Und mit allem, was Du jetzt hier gelesen hast, ziehe Dich zurück und erforsche den aktuellen Stand Deiner Illusionen. Das würde sehr hilfreich für Dich sein... und hab viel Spass dabei, lache, wenn eine Blase platzt!

SPIRULINA PACIFICA Hawaii

Die Vollwertnahrung der Superlative in bester, zertifizierter biologischer Qualität

Sie lesen gerade eine Produktinformation des wohl grössten Geschenkes der Natur. Spirulina ist das wundervollste Nahrungsmittel sowohl in gesundheitlicher wie auch in ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Mutter Erde beweist uns einmal mehr, dass sie uns alles bereit stellt, was wir für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden brauchen. Dies ist lediglich eine Kurzinformation, eine ausführliche Beschreibung in Form eines kleinen Büchleins, mit ca. 50 Seiten, ist gegen einen Unkostenbeitrag bei uns erhältlich.

Für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Lebensstil, eignet sich Spirulina zur idealen Nahrungsergänzung.

Eine endlose Zahl wertvoller Nährstoffe macht sie zur wahren Wundernahrung! Sie besteht zu etwa 60 % aus reinem, hochwertigem, leicht verdaulichem Eiweiss, enthält mehr Betakarotin als jedes andere Vollwertnahrungsmittel und ist der beste in der Nahrung vorkommende Gamma-Linolensäure-Lieferant. Reich an Vitamin B, Mineralien, Spurenelementen, Chlorophyll und Enzymen, sowie einer Reihe weiterer Nährstoffe.

Als Lieferant von Nährstoffen, die in den meisten herkömmlichen Lebensmitteln fehlen, versorgen sie nicht nur Sportler mit langanhaltender Energie, sie verkürzen auch die Erholungsphasen nach körperlicher Betätigung und verhelfen übergewichtigen Menschen zu leichterem Gewichtskontrolle und besserer Nahrungsverwertung. Spirulina ist für Kinder und Erwachsene ein Segen der Natur. Wo auch immer das Problem liegen mag; Unregelmässiges Essen, Konzentrationsmangel, Krankheit, Müdigkeit, Depression, Übersäuerung oder Nährstoffmangel, die Alge fördert Gesundheit, Leistungskraft und Wohlbefinden. Immer mehr Menschen schwören auf Spirulina. Wir auch!

Verschiedene Studien z. Bsp. Am Institut für Immunologie und Genetik, dem Krebsforschungszentrum in Heidelberg belegen unzweifelhaft die hohe Wirksamkeit dieses reinen Naturproduktes. Unter anderem bei chronischen Beschwerden, Eisenmangel, geschwächtem Immunsystem, Krebs, Bestrahlungsschäden, Bluthochdruck, Allergien, Diabetes, Magen-Darm Beschwerden, Vitamin- und Mineralstoffmangel, Schwermetallbelastung, Eiweissmangel, Muskelschwund, Hepatitis, Blutarmut, trägem Stoffwechsel, Herz und Kreislauferkrankungen, Cellulitis, Übergewicht, Untergewicht, Müdigkeit, Menstruationsbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten und vielem mehr...

Spirulina ist zudem äusserst empfehlenswert für Kinder, Schwangere, Raucher, stark beanspruchte und gestresste Menschen, für rekonvaleszente und für ältere Menschen die geistig und körperlich aktiv und vital bleiben möchten.

Dr. med. Y. Yamazaki, Direktor einer Augenklinik in Tokio, berichtete von 480 Fällen von grauem Star und anderen Augenkrankheiten, bei denen Spirulina (sogar in Verbindung mit Medikamenten) bei 90 % (!) der Fälle die jeweilige Krankheit ganz heilte oder mindestens zum Stillstand brachte.

Wichtig !

Häufiges Lesen, Fernsehen, Autofahren und Computerarbeit erhöht den Bedarf an Vitamin A bis um das 50-fache! Alleine 20 g Spirulina entspricht Vitamin A-mässig ca. 300 g Karotten, Eisenmässig rund 900 g Spinat. Ausserdem besitzen sie den höchsten aktiven Vitamin B 12-Gehalt aller bekannten Lebensmittel. Der Gehalt an hochwertigem, leicht verwertbarem Eiweiss von gut 60% übertrifft selbst Sojabohnen (37%) bei weitem. Weizenkeime (32%), Erdnüsse (26%), Eier (25%), Rindfleisch und Fisch schneiden mit knapp 20% am schlechtesten ab. Deshalb eignet sich Spirulina hervorragend für Vegetarier und noch viel besser für Fleischesser, da sie meist den größten Eiweissmangel aufweisen. Spirulina macht viele der als gemeinhin bekannten ‚normalen‘ Zivilisationskrankheiten und Altersbeschwerden, hinfällig.

Essbares Sonnenlicht !

Chlorophyll ist mit Abstand der wichtigste Ernährungsfaktor. Es ist kondensiertes Sonnenlicht. Spirulina wird deshalb auch ‚Grünes Gold‘ genannt. Alle im Stoffwechsel, dem Rad des Lebens, kreisenden Stoffe wie Eiweiss, Enzyme, Mineralstoffe, Spurenelemente und andere Biokatalisatoren, werden erst durch die Tätigkeit des Chlorophylls zu Energieträgern. Chlorophyll alleine besitzt die Fähigkeit, das Sonnenlicht zu binden. Es nährt daher Körper, Seele und Geist. Und ausserdem ist es sehr ökologisch, da pro Hektar bis zu 30 Tonnen (!) geerntet werden können. Das ist im Vergleich zu Soja die 10-fache Menge und dies erst noch bei einem vierfach geringeren Wasserverbrauch. Ganz zu schweigen von der Fleischproduktion, welche pro Hektar nur 150 kg ‚Ernte‘ abwirft und dies erst noch unter einem Wasserverbrauch von sage und schreibe 900'000 Liter Wasser! Zudem benötigt man zu ihrer Kultivierung weder Pestizide noch Fungizide noch irgendwelche anderen, künstlichen Dünge- oder Konservierungsmittel.

Was haben die alten Hochkulturen der Mayas, der Tolteken, der Azteken und die Menschen des Kanembu Stammes am Tschad-See in Nigeria (die allesamt als besonders gesund gelten) mit der amerikanischen Weltraumbehörde NASA gemeinsam?

Sie alle betrachteten und schätzten Spirulina als kostbarstes, ja zum Teil sogar heiliges Gut. Selbst die Wissenschaftler der NASA bezeichnen Spirulina als die optimalste Astronautennahrung, sie benötigt wenig Platz, liefert und produziert extrem viel Sauerstoff sowie alle lebenswichtigen Nährstoffe, Mineralien, Vitamine, Enzyme, Spurenelemente sowie alle essenziellen und viele nicht essentielle Aminosäuren (Bausteine des Lebens) sowie die Nukleinsäuren RNS und DNS, einfach alles, was ein Mensch zum Leben und gesund sein, zum Aufbau, zur Regeneration und zu einer körperlichen und seelisch-geistigen hohen Widerstandskraft benötigt um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Lebens mit Leichtigkeit bewältigen zu können.

Was immer man Ihnen rät, geben Sie nicht auf, bevor sie es nicht wenigstens ein paar Monate mit Spirulina versucht haben! Machen Sie ihre eigene Erfahrung mit Spirulina. Wir sind sicher, dass die Resultate Sie überzeugen werden. Gönnen Sie sich diesen einfachen Weg zu mehr Lebensqualität, Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude.

SPIRULINA - EIN WUNDER DER NATUR !

200 g (reicht ca. 2 Monate.) = Sfr. 70.- / 350 g = Sfr. 120.-
oder € 48.- / € 80.- plus Porto und Verpackung.

Bestellungen aufgrund dieses Newsletter gewähren wir eine Vergünstigung von 10 %
(Bitte bei der Bestellung vermerken)

**Auf unserer Homepage erfahren Sie mehr über folgende
Vorträge, Workshops und Seminare von und mit
Bruno Würtenberger !**

www.spirituelleschweiz.ch